

Liszt  
Des Tages laute Stimmen schweigen  
(von Saar)

Langsam *p*

Des Ta-ges lau-te Stimmen schweigen, und

Dasselbe Zeitmaß

dun-keln will es all-ge-mach, ein letz-tes Schimmern in den Zwei-gen, dann

zieht auch dies der Son-ne nach. Noch

*rit.* *a tempo*

*una corda*

## Sehr ruhig, aber nicht schleppend

leuch - - - ten ih - re Pur - - pur - - glu - - ten um

*simile, sempre p*

je - - - ne Hö - - - hen, kahl — und fern,

*cresc. -*

doch in des Ae - - - thers kla - - - ren Flu - - - ten

*cresc. -*

*dim. -*

er - zit - tert schon — ein blas - ser Stern.

*un poco rall.*

*ppp* *(lang)*

*Red.* *Red.* *Red.*

## Etwas langsamer als anfangs

Ihr mü - den See - len rings im Krei - se, so ist — euch wie - der

Ruh ge - bracht; auf - at - - men hör ich — euch noch lei - se,

dann küßt — euch still und mil - de die Nacht. —